Nachhaltigkeitsbericht **2025.**

das Stadtwerk.
Regensburg





Der Blick auf das große Ganze.
Inhalte des Nachhaltigkeitsberichts.

Vorwort **4**

Zu diesem **Bericht** **6**

Unternehmensprofil **8**

Mobilität **& Parken** **14**

Bäder **& Arenen** **18**

Unsere **Mitarbeiter:innen** **24**

Unser Beitrag **zur Region** **28**

VSME-**Angaben** **32**

Impressum **36**



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

durch meine vorherige Arbeit im Bereich der Elektromobilität weiß ich, wie schnell die Welt sich dreht.

Die Herausforderungen des Klimawandels fordern von uns allen klares und verlässliches Handeln. Als Oberbürgermeister der Stadt Regensburg habe ich eine Vision: unsere Heimatstadt – die eine der ältesten Städte Deutschlands mit einer reichen Vergangenheit ist – lebenswert, klimaschonend und zukunftsfähig für die kommenden Generationen zu gestalten. Auf diesem Weg konsequent in die Umsetzung zu gehen – das wäre nicht möglich ohne die Zusammenarbeit mit unserer städtischen Tochter, *das Stadtwerk.Regensburg*.

Mit der Neuauflage des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts dokumentiert *das Stadtwerk.Regensburg* eindrucksvoll, dass Nachhaltigkeit Fundament und Antrieb seines täglichen Handelns ist. Ob bei moderner Mobilität, Ressourceneffizienz in den Bereichen Sport und Freizeit – die Transformation ist in vollem Gange.

Besonders im Fokus steht dabei weiterhin unser Bekenntnis zu den ambitionierten Zielen des **Green Deals** der Stadt Regensburg mit der klaren Vorgabe, bis 2035 klimaneutral zu werden. Es geht darum, die Dekarbonisierung unserer Infrastruktur weiter voranzutreiben und gleichzeitig die Lebensqualität in Regensburg auf einem gewohnt hohen Niveau zu sichern.

Ein solcher Wandel ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Doch die Erfolge und konkreten Maßnahmen dieses Berichts zeigen: Wir sind auf dem richtigen Weg.

Ich danke den Verantwortlichen sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von *das Stadtwerk.Regensburg* für ihren engagierten Einsatz für ein nachhaltiges Regensburg.



Dr. Thomas Burger
Oberbürgermeister Stadt Regensburg,
Aufsichtsratsvorsitzender von *das Stadtwerk.Regensburg*

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Leserinnen, liebe Leser,



auch wenn das Thema „Nachhaltigkeit“ in der öffentlichen Diskussion zuletzt weniger im Fokus stand, bestehen die globalen ökologischen und sozialen Herausforderungen für Unternehmen und die Gesellschaft unverändert fort. Als Stadtwerk verstehen wir es als unseren Auftrag, die kommunale Daseinsvorsorge in Regensburg unter Berücksichtigung wesentlicher Nachhaltigkeitsthemen zukunftsfähig zu halten und weiterzuentwickeln. So schaffen wir die Grundlage für den langfristigen Erfolg unseres Unternehmens und leisten zugleich einen wichtigen Beitrag zum Erhalt unserer lebenswerten Heimat für alle Menschen, die heute und zukünftig in Regensburg leben.

Mit dieser dritten Ausgabe unseres Nachhaltigkeitsberichtes möchten wir die wegweisenden Maßnahmen und Fortschritte der vergangenen drei Jahre aufzeigen. Wir haben uns in dieser Ausgabe erstmals am VSME (Voluntary Sustainability Reporting Standard), einem europäischen Berichtsrahmen für freiwillige Nachhaltigkeitsberichte, orientiert.

Die aktuellen Zahlen belegen deutlich, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Dabei behalten wir die Unterstützung der Klimaziele der Stadt Regensburg, die aus dem Green Deal hervorgehen, fest im Blick und möchten hierzu unseren Beitrag leisten. Dass dies in Zeiten enger werdender finanzieller Spielräume und gekürzter Fördermittel erhebliche Anstrengungen erfordert, liegt auf der Hand.

Unser Fokus liegt weiterhin auf der Reduzierung der Emissionen in unserer Mobilitätssparte, wo wir einen ersten Meilenstein vorzeitig erreichen konnten: Schon jetzt sind mehr als 30 Prozent unserer Busflotte voll elektrisch unterwegs. Darüber hinaus spielt die Senkung von Verbräuchen und Emissionen in den eigenen Betriebsstätten eine wesentliche Rolle. Nachhaltigkeit verstehen wir jedoch ganzheitlich: Sie umfasst für uns ebenso eine verantwortungsvolle, transparente Unternehmensführung, eine zukunftsorientierte Personalpolitik sowie unser gesellschaftliches Engagement für Kultur, Soziales und Sport in der Region – und das nun schon seit über 50 Jahren.

Das Leitprinzip von Nachhaltigkeit, die Bedürfnisse kommender Generationen bei heutigen unternehmerischen Entscheidungen zu berücksichtigen, verankern wir in unseren Geschäftstätigkeiten. Wir sind uns der kommenden Herausforderungen bewusst und freuen uns, wenn Sie uns auf diesem Weg in die Zukunft begleiten.

Manfred Koller
Geschäftsführer *das Stadtwerk.Regensburg*

Mathis Broelmann
Kaufmännischer Leiter *das Stadtwerk.Regensburg*
Mitglied der Geschäftsleitung

Zu diesem **Bericht**

Mit dem vorliegenden Bericht setzen wir unsere Nachhaltigkeitsberichterstattung auf freiwilliger Basis fort und schaffen Transparenz über unsere Leistungen, Fortschritte und Herausforderungen im Bereich der nachhaltigen Entwicklung.

Die bisherigen Nachhaltigkeitsberichte aus den Jahren 2020 und 2022 wurden nach den international anerkannten Standards der Global Reporting Initiative (GRI) erstellt. Dem Nachhaltigkeitsbericht 2025 liegt der europäische Standard für die freiwillige Nachhaltigkeitsberichterstattung kleiner und mittelgroßer Unternehmen (VSME-Standard, Dezember 2024) zugrunde.

Der Bericht gliedert sich in zwei Teile: Der erste Teil stellt unsere wesentlichen Geschäftsfelder vor und zeigt auf, mit welchen Maßnahmen, Projekten und Entwicklungen wir zu einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung sowie zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt und Region Regensburg beitragen. Der zweite Teil enthält die standardisierten Nachhaltigkeitskennzahlen nach dem VSME-Basismodul und stellt diese kompakt und übersichtlich dar. Die Angaben in diesem Bericht beziehen sich auf die das Stadtwerk.Regensburg GmbH einschließlich der einbezogenen Tochterunternehmen (siehe Seite 33). Ausgenommen hiervon sind die REWAG, welche einen eigenen Nachhaltigkeitsbericht für sich und ihre Töchter veröffentlicht, sowie die Beteiligung am RVV. Sofern Angaben nur für einzelne Unternehmen gelten, ist dies im Text entsprechend kenntlich gemacht. Der Berichtszeitraum umfasst die Jahre 2023 bis 2025. Sofern nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den 31.12.2025 als Stichtag für die Datenerhebung.

Für die umweltbezogenen Kennzahlen verweisen wir ergänzend auf die erstmals veröffentlichte EMAS-Umwelterklärung des Unternehmensverbunds aus *das Stadtwerk.Regensburg* und der REWAG. Da sich beide Berichte inhaltlich ergänzen, sollten der Nachhaltigkeitsbericht und die EMAS-Umwelterklärung stets gemeinsam betrachtet werden, um ein möglichst vollständiges Bild der Nachhaltigkeitsleistung unseres Unternehmens zu erhalten.







das Stadtwerk.Regensburg **im Überblick**

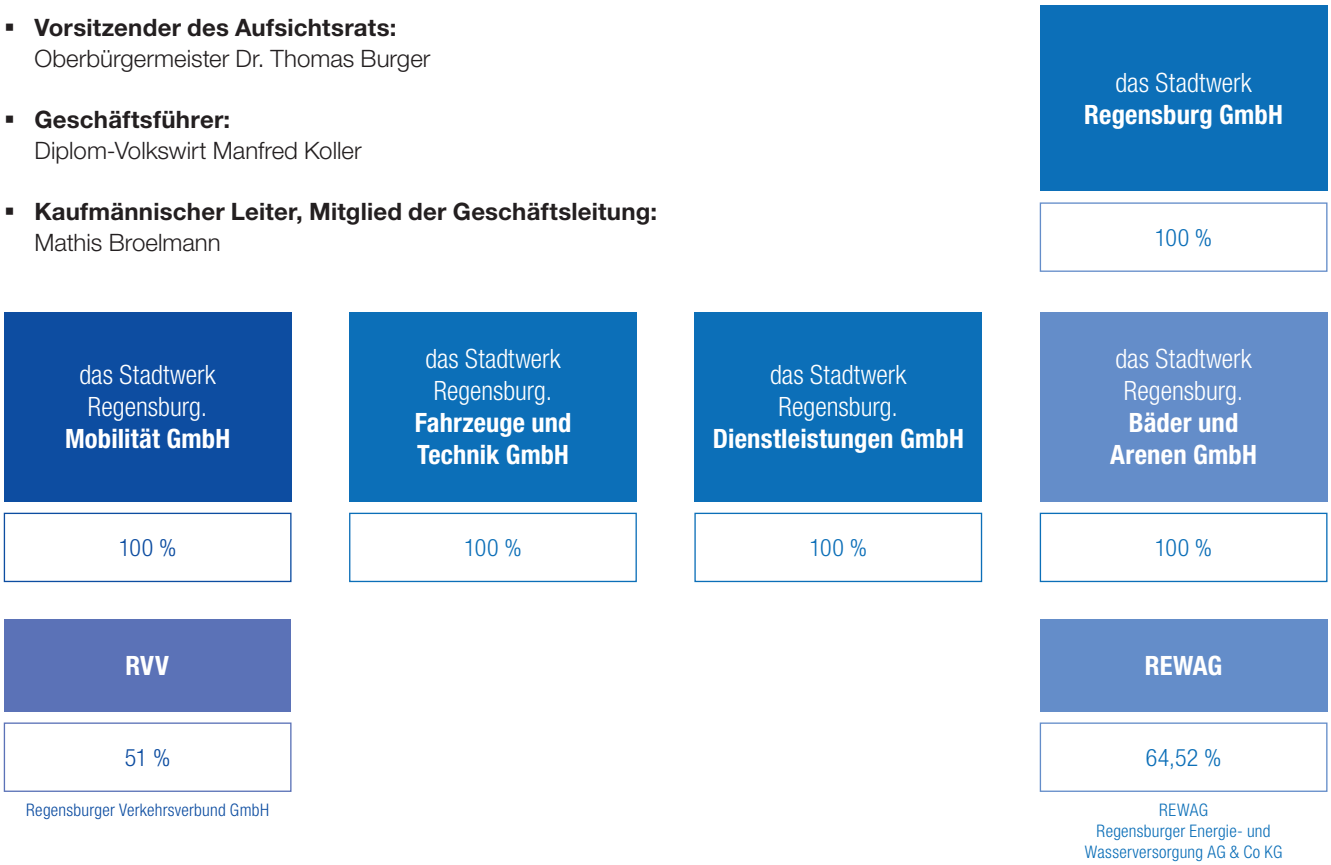
Als städtisches Tochterunternehmen der Daseinsvorsorge sind wir fest mit Regensburg und der Region verwurzelt. Die das Stadtwerk Regensburg GmbH wurde 1975 als Eigengesellschaft der Stadt Regensburg gegründet und führt als geschäftsleitende Holding vier hundertprozentige Tochterunternehmen.

In unserer Hand liegen der öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV), ein hoch spezialisierter Werkstättenbetrieb, mehrere Parkierungsanlagen im Stadtgebiet sowie die großen Sport- und Freizeitstätten Regensburgs.

2025 haben wir unser 50-jähriges Bestehen gefeiert, mit einem offiziellen Festakt und Veranstaltungen in den Betriebsstätten.

Gesellschaftsaufbau

- **Vorsitzender des Aufsichtsrats:**
  Oberbürgermeister Dr. Thomas Burger
- **Geschäftsführer:**
  Diplom-Volkswirt Manfred Koller
- **Kaufmännischer Leiter, Mitglied der Geschäftsleitung:**
  Mathis Broelmann



Als geschäftsleitende Holdinggesellschaft der Stadt Regensburg bündelt und steuert *das Stadtwerk.Regensburg* die kommunalen Dienstleistungen in den Bereichen Mobilität, Parken und Freizeit. Ein eigener Unternehmensbereich Immobilienmanagement verantwortet die Umsetzung von Bauprojekten, das Mietmanagement und die Grundstücksverwaltung. Ein weiterer Unternehmensbereich Parkhausmanagement entwickelt und bewirtschaftet mehrere Parkhäuser und Park&Ride-Anlagen. Der Betrieb vor Ort erfolgt durch die Angestellten von *das Stadtwerk.Dienstleistungen*.

das Stadtwerk.Mobilität betreibt den städtischen Busverkehr sowie das E-Carsharing EARL und ist mit 51 Prozent an der RVV GmbH beteiligt, welche den ÖPNV im Raum Regensburg plant, organisiert und koordiniert.

das Stadtwerk.Fahrzeuge und Technik erbringt Wartungs- und Reparaturdienstleistungen für Groß- und Sonderfahrzeuge sowie für Geräte und Ausrüstungen. Betreut werden unter anderem die Busflotte von *das Stadtwerk.Mobilität*, die Fuhrparks der REWAG und der Stadt Regensburg sowie Fahrzeuge und Geräte von Rettungsdienst, Feuerwehr und Katastrophenschutz.

Unter *das Stadtwerk.Bäder und Arenen* sind die großen Sport- und Freizeitstätten Regensburgs zusammengefasst: Die Bäder, das Eisstadion, die Fußballarena Regensburgs sowie der neue Sportpark Ost. Über *das Stadtwerk.Bäder und Arenen* ist *das Stadtwerk.Regensburg* an der REWAG, dem regionalen Energie- und Wasserversorger, beteiligt.

Zertifiziertes Energie- **und Umweltmanagement**

Um die vielfältigen Aktivitäten zur Steigerung unserer Energieeffizienz zu systematisieren, messbar und transparent zu machen, haben wir 2015 ein zertifiziertes Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001 etabliert. 2020 haben wir es um ein Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001 erweitert. Aktuell erfolgt ein Wechsel von den beiden ISO-Normen auf das europäische Umweltmanagementsystem EMAS.

Unser Umweltmanagementsystem ist ein zentraler Baustein unseres nachhaltigen Handelns. Wir werden jährlich im Rahmen eines Überwachungsaudits von einem externen Umweltgutachter kontrolliert. Darüber hinaus kontrollieren wir uns fortlaufend durch interne Audits selbst.

Damit stellen wir sicher, dass wir unsere Energieverbräuche und sonstigen Umweltauswirkungen im Blick behalten. Unser Ziel ist es, den Energieeinsatz ökonomisch und ökologisch zu optimieren, Umweltrisiken vorsorgend zu begegnen und den Umweltschutz in unserem Unternehmen kontinuierlich weiterzuentwickeln.

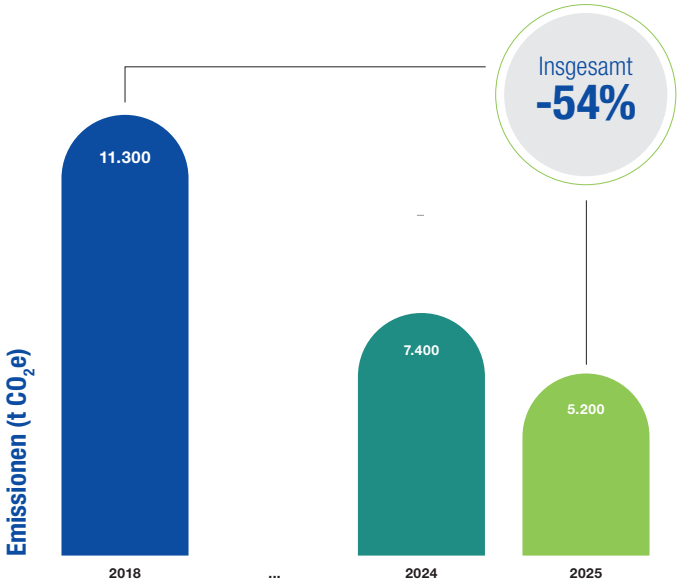
Unsere Umwelterklärung legt unsere Umweltleistung, die daraus abgeleiteten Umweltziele sowie den Umsetzungsstand unserer Maßnahmen offen. Damit ist nachvollziehbar, woran wir arbeiten und wo wir stehen. Die Umwelterklärung ist auf den Websites der REWAG und von *das Stadtwerk. Regensburg* abrufbar.



Klimaschutz bei **das Stadtwerk.Regensburg**

Um wirkungsvolle Klimaschutzmaßnahmen umsetzen zu können, ist es wichtig zu wissen, an welchen Stellen die meisten Treibhausgasemissionen entstehen. Zu diesem Zweck erstellt *das Stadtwerk.Regensburg* jährlich eine CO_2-Bilanz nach den Vorgaben des Greenhouse Gas Protocol. Unter dem seit 2022 bestehenden internen Projekt „Klimaneutrales Stadtwerk“ bündeln wir unsere Aktivitäten zur Reduzierung von Emissionen sowie zur Förderung und Verankerung von Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen. Dazu zählen unter anderem auch die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten bei Bauvorhaben oder Beschaffungsprozessen.

Unsere erste CO_2-Bilanz hat offenbart, dass unsere Emissionen im Wesentlichen auf zwei Emissionsquellen zurückgehen: auf den Dieselverbrauch unserer Busflotte sowie den Verbrauch von Erdgas zur Beheizung unserer Betriebsstätten. Unsere direkten und indirekten energiebezogenen Treibhausgasemissionen konnten wir bis 2025 um rund 54 Prozent gegenüber dem Basisjahr 2018 reduzieren. Wesentliche Beiträge dazu leisteten der Bezug von Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien, die schrittweise Elektrifizierung unserer Busflotte, der Einsatz eines biobasierten Kraftstoffs sowie die Nutzung von Strom aus neu errichteten Photovoltaikanlagen.





Verantwortungsvolle **Unternehmensführung**

Die Einhaltung gesetzlicher und regulatorischer Anforderungen sowie Transparenz, Zuverlässigkeit und Integrität in allen geschäftlichen Entscheidungen und Handlungen bilden die Grundlage für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg und das Vertrauen unserer Stakeholder. Verantwortungsvolle Unternehmensführung ist daher ein wesentlicher Bestandteil unseres Handelns.

Um Risiken aus unethischem oder rechtswidrigem Verhalten wirksam vorzubeugen, verfügen wir über einen verbindlichen innerbetrieblichen Ordnungsrahmen. Dieser umfasst klare Richtlinien, eindeutig definierte Verantwortlichkeiten und geeignete Kontrollmechanismen. Gemeinsam tragen diese Elemente dazu bei, pflichtgemäßes, rechtskonformes und verantwortungsvolles Handeln dauerhaft in unserer Unternehmenskultur zu verankern.

Der Ordnungsrahmen gilt für alle Mitarbeiter:innen, Führungskräfte und Unternehmensorgane gleichermaßen und schafft Orientierung für das tägliche Handeln sowie für unternehmerische Entscheidungen.



Verhaltenskodex

Die Reputation von d*as Stadtwerk.Regensburg* wird maßgeblich auch vom Verhalten unserer Mitarbeiter:innen und Organe bestimmt. In unserem Verhaltenskodex haben wir einen verbindlichen Maßstab für ein ethisch einwandfreies und rechtlich korrektes Verhalten in allen unternehmerischen Aktivitäten festgelegt.

Antikorruptionsrichtlinie

Unsere Antikorruptionsrichtlinie haben wir gemeinsam mit der Stadt Regensburg beschlossen. Sie regelt das Verhalten im Umgang mit Zuwendungen, Einladungen und Interessenkonflikten und unterstreicht unseren Anspruch an ein integres Verhalten im gesamten Unternehmen.

Konzernsteuerrichtlinie und steuerlicher Verhaltenskodex

Als kommunales Unternehmen ist uns die transparente und rechtskonforme Zusammenarbeit mit Behörden ein besonderes Anliegen. Eine eigene Richtlinie regelt daher die pflichtgemäße und kooperative Zusammenarbeit mit Steuerbehörden und öffentlichen Institutionen. Ergänzt wird sie durch einen steuerlichen Verhaltenskodex.

Spenden- und Sponsoringrichtlinie

Mit unseren Spenden- und Sponsoringleistungen bekennen wir uns zur Region und bringen unsere Verbundenheit zu den Menschen, die hier leben, zum Ausdruck.

Damit Transparenz und Nachvollziehbarkeit gewährleistet sind, regelt eine eigene Spenden- und Sponsoringrichtlinie, wie die Vergabe von Spenden und Sponsoringleistungen zu erfolgen hat. Drei Grundsätze sind dabei bindend: Zuwendungen stehen stets in einem angemessenen Verhältnis zu unseren finanziellen Verhältnissen, sie sind transparent gestaltet, und persönliche Präferenzen dürfen bei der Vergabe keine Rolle spielen.

Verhaltenskodex für Lieferanten

Seit 2025 wenden wir einen Supplier Code of Conduct an, der unsere Lieferanten verbindlich zum Schutz der Umwelt und Einhaltung sozialer Anforderungen verpflichtet. Verstöße unserer Lieferanten gegen den Supplier Code of Conduct können über das Hinweisgebersystem anonym an uns gemeldet werden.

Hinweisgebersystem

Seit 2022 steht unseren Mitarbeiter:innen im gesamten Unternehmensverbund sowie externen Personen ein Hinweisgebersystem zur Verfügung, über das Regelverstöße und Missstände gemeldet werden können. Die Anonymität der Hinweisgebenden ist dabei, sofern gewünscht, durchgehend gewährleistet.



Mobilität
und Parken

Ein Angebot für alle Wege.
Mobilität in Regensburg.

Mobilität ist unser größtes Geschäftsfeld und zugleich der Bereich, in dem wir am meisten bewegen. Bei *das Stadtwerk. Mobilität* betreiben wir den städtischen Busverkehr und das E-Carsharing *das Stadtwerk.Earl*. Ergänzt werden diese Mobilitätsdienstleistungen durch das Angebot von Parkmöglichkeiten in direkter Nähe von Altstadt, Hochschule und den Autobahnen. Diese Angebote greifen ineinander: Pendler und Touristen haben die Möglichkeit, am Stadtrand zu parken und komfortabel mit dem Bus weiter ins Stadtzentrum zu fahren. Und Bewohner:innen der Stadt können den Bus für ihre Alltagswege nutzen und sich bei Bedarf ein Auto mieten, beispielsweise um den Wocheneinkauf zu erledigen. Insgesamt tragen wir mit unseren Angeboten zu einer Verkehrsentlastung in der Stadt – vor allem im Bereich um die Altstadt – bei.

Zusammen mit den Angeboten anderer Anbieter entsteht daraus eine breite öffentliche Mobilitätsinfrastruktur in Regensburg. Dazu gehören unter anderem die Ladeinfrastruktur für Elektroautos der REWAG im Stadtgebiet und das Bikesharing-Angebot „Donau Donkeys“. Je besser diese Bausteine zusammenwirken, desto attraktiver und komfortabler wird die bedarfsorientierte Nutzung verschiedener Mobilitätsangebote im Alltag.

Städtischer ÖPNV.
Das Rückgrat unserer Mobilität.

Der öffentliche Personennahverkehr ist unser wichtigster Beitrag zu einer funktionierenden Stadt. Unsere 116 Busse legten 2025 durchschnittlich 16.600 Kilometer am Tag zurück und beförderten dabei bis zu 105.000 Fahrgäste täglich an ihr Ziel.

Der Dieselverbrauch der Busflotte war über Jahre die Hauptursache unserer direkten Treibhausgasemissionen. Die schrittweise Umstellung von Diesel- auf Elektrobusse ist für uns somit ein zentrales Handlungsfeld. Im Jahr 2017 wurde die kostenlose Altstadtlinie eingeführt, wofür wir derzeit fünf vollelektrische Midibusse einsetzen. Seit Mitte 2023 werden auch unsere anderen Linien im Stadtgebiet mit elektrischen Bussen befahren. Bei allen Neubeschaffungen setzen wir seitdem auf elektrische Fahrzeuge. Im Schnitt werden auf diese Weise jährlich etwa sechs bis acht Dieselbusse ersetzt. Im Jahr 2025 haben wir rund ein Sechstel der insgesamt 6,8 Millionen Fahrtkilometer im ÖPNV mit unseren Elektrobussen zurückgelegt.

Begleitend zur Beschaffung neuer E-Busse wurde die Ladeinfrastruktur auf dem Betriebshof erweitert. Die neu errichtete Busabstellhalle bietet bis etwa 2030 ausreichend Ladepunkte für unsere stetig wachsende E-Busflotte. Geladen werden die Busse mit Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien von der REWAG*.

Da es noch einige Jahre dauern wird, bis unser gesamter Fuhrpark elektrisch fährt, haben wir geprüft, ob biobasierte Kraftstoffe für unsere Dieselbusse geeignet sind. Seit Sommer 2025 betanken wir diese nun mit dem alternativen Kraftstoff „HVO100“ - einem aus biogenen Rest- und Abfallstoffen hergestellten Kraftstoff. Laut Angaben unseres Lieferanten werden bei Nutzung von HVO100 über 85 Prozent weniger Treibhausgase im Vergleich zu fossilem Diesel verursacht. Biobasierte Kraftstoffe verstehen wir als Brückentechnologie, nicht als Dauerlösung: Unser Hauptweg bleibt die Elektromobilität.

Die Umstellung auf elektrische Fahrzeuge geht mit neuen Herausforderungen einher: Die Beschaffung von E-Bussen und der Ausbau der zugehörigen Ladeinfrastruktur erfordern hohe Investitionen, für die wir auf Fördermittel angewiesen sind. Zudem sind die aktuellen Rahmenbedingungen für die Erbringung des städtischen ÖPNV noch nicht ideal auf die Elektromobilität abgestimmt. Darüber hinaus ergeben sich neue Anforderungen an Wartung und Instandhaltung. Dank der vorausschauenden Weiterqualifizierung unserer Mitarbeiter:innen bei *das Stadtwerk.Fahrzeuge und Technik* sowie durch die Anpassung der Werkstatt, von Geräten und Arbeitsplätzen ist auch für die neuen E-Busse eine hohe Servicequalität gewährleistet.

Fahrleistung Busflotte 2025
in km

Elektrobusse	Dieselbusse
1,2 Mio.	5,6 Mio.



*Weitere Infos zum Ökostrom der REWAG finden Sie unter: rewag.de/strom-info



das Stadtwerk.Earl:
E-Carsharing als Ergänzung zum Bus

Im November 2016 ging in Regensburg das erste E-Carsharing-Fahrzeug an den Start. Weil sich der EARL steigender Beliebtheit erfreute und intensiv von unseren Kund:innen genutzt wurde, haben wir die Flotte Schritt für Schritt ausgebaut. Seit Anfang 2026 stehen insgesamt 35 Fahrzeuge verschiedener Größe an 28 Standorten zur Verfügung. Geladen werden sie an ihren Stationen mit Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien von der REWAG*.

das Stadtwerk.Earl ergänzt den öffentlichen Nahverkehr. Wer nur gelegentlich ein Auto benötigt, kann für genau diesen Zeitraum ein Fahrzeug in der passenden Größe mieten. Darin sehen wir den Mehrwert für die Stadt: Die Wahl des Verkehrsmittels orientiert sich am jeweiligen Mobilitätsbedürfnis und nicht am Besitz eines Fahrzeugs. Das kann dazu beitragen, die Anzahl der Fahrzeuge im Stadtgebiet, den Parkdruck und das Verkehrsaufkommen zu reduzieren. In 2025 verzeichneten wir rund 13.300 Buchungen, wobei etwa 596.400 Kilometer zurückgelegt wurden.
Im Juni 2025 wurde *das Stadtwerk.Earl* von der Zeitung für kommunale Wirtschaft mit dem Nachhaltigkeitsaward „Bronze“ in der Kategorie Mobilität ausgezeichnet. Darauf sind wir besonders stolz, denn die Auszeichnung würdigt unser jahrelanges Engagement zur (Weiter-)Entwicklung des gemeinschaftlich genutzten Mobilitätsangebots.

Die in den letzten Jahren stark gestiegenen Betriebskosten stellen jedoch zunehmend eine Herausforderung dar. Wir prüfen, wie wir den Kostentreibern begegnen können, um *das Stadtwerk.Earl* auch weiterhin anbieten zu können.



*Weitere Infos zum Ökostrom der REWAG finden Sie unter: rewag.de/strom-info

Parken.
Verkehr gezielt lenken.

Die Altstadt ist zentraler Schauplatz für das gesellschaftliche Leben Regensburgs und Heimat zahlreicher Gewerbe-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen sowie Gastronomiebetriebe. Doch Parkplätze im Innenstadt-Bereich sind rar und vor allem zu Stoßzeiten führt das hohe Verkehrsaufkommen oftmals zu Stau. Das führt nicht nur zu Belastungen durch Lärm und Abgase, sondern wirkt sich auch negativ auf die Pünktlichkeit unserer Busse aus.

Mit unseren Parkierungsanlagen nahe der Altstadt wirken wir dem hohen Verkehrsaufkommen entgegen und bieten zentral gelegene und gut angebundene Stellplätze für Anwohner:innen, Kund:innen der Gewerbetreibenden, Touristen und Besucher:innen. Die insgesamt rund 3.000 Stellplätze sowie über 130 Ladepunkte für Elektrofahrzeuge verteilen sich auf zwei Parkhäuser sowie eine Tiefgarage am Rande der Altstadt, den Parkplatz am Unteren Wöhrd, ein Parkhaus nahe der Technischen Hochschule sowie zwei Park & Ride-Anlagen nahe der beiden Autobahnen.

Unsere Parkierungsanlagen entwickeln wir schrittweise zu Knotenpunkte für verschiedene Verkehrsmittel. Wer bei uns parkt, soll es möglichst einfach haben für die „letzte Meile“ auf das eigene Auto zu verzichten und stattdessen mit öffentlichen Verkehrsmitteln ans Ziel zu kommen. Das zeigt sich anschaulich am Parkhaus TechCampus: Dort stehen zwei Fahrzeuge von *das Stadtwerk.Earl* sowie zwei E-Lastenräder bereit. Die nächste Bushaltestelle mit direkter Anbindung zum Hauptbahnhof und die Innenstadt liegt nur fünf Gehminuten entfernt.

Zur Förderung der Elektromobilität bauen wir die Ladeinfrastruktur in unseren Parkhäusern bedarfsorientiert aus. In den Jahren 2024 und 2025 haben wir im Parkhaus TechCampus rund 670.000 Euro investiert, um 50 Ladepunkte sowie eine Schnellladestation zu errichten. Der Freistaat Bayern beteiligte sich mit einer Förderung in Höhe von 155.000 Euro. Betrieben werden die Ladepunkte von der REWAG. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Parkhauses versorgt die Ladepunkte mit vor Ort erzeugtem Strom, überschüssige Mengen werden ins öffentliche Netz eingespeist. Dieses Prinzip aus lokaler Erzeugung und Ladeinfrastruktur soll auch auf andere Parkhäuser übertragen werden.

Um die Verkehrsbelastung in und um die Altstadt weiter zu entspannen und flächeneffizientes Parken „in die Höhe“ zu fördern, hat uns die Stadt Regensburg mit dem Bau und Betrieb eines neuen Parkhauses am Unteren Wöhrd, auf dem Gelände der ehemaligen Prinz-Leopold-Kaserne sowie im Gewerbegebiet Haslbach beauftragt.







Bäder
und Arenen

Orte für Sport und Freizeit.
Bäder und Arenen in Regensburg.

Unsere Bäder und Arenen bieten den Bürger:innen Regensburgs und der Region vielfältige Freizeitmöglichkeiten und prägen das sportliche und kulturelle Leben in Regensburg. In unseren Betriebsstätten lernen Kinder schwimmen, erholen sich Familien, trainieren Sportler:innen und feiern tausende Gäste bei Konzerten oder sportlichen Wettkämpfen.

Die Erwärmung des Badewassers, das Aufheizen der Saunen oder die Herstellung der Eisflächen in unseren Sport- und Freizeitstätten geht mit einem hohen Energieverbrauch einher. Entsprechend hoch sind auch unsere Energiekosten. Wir verfolgen das Ziel, unseren Energieverbrauch durch Effizienzmaßnahmen kontinuierlich zu senken und steigenden Energiekosten entgegenzuwirken. Einen wichtigen Beitrag dazu leistet auch der Ausbau der erneuerbaren Energieerzeugung auf unseren eigenen Liegenschaften. Im Zeitraum von 2023 bis 2025 haben wir an unseren Bädern und Arenen Photovoltaikanlagen mit einer Gesamtleistung von 1.465 Kilowatt installiert.

Aus unserer CO_2-Bilanz ist uns bekannt, dass die Nutzung von Erdgas für die Beheizung unserer Bäder und Arenen die zweitgrößte Ursache unserer direkten Emissionen ist. Wo es technisch und wirtschaftlich möglich ist, senken wir deshalb unsere Wärmeverluste und wechseln auf erneuerbare Energieträger in der Wärmeversorgung.

Bäder im Wandel.
Angebot aufwerten, Energie einsparen.

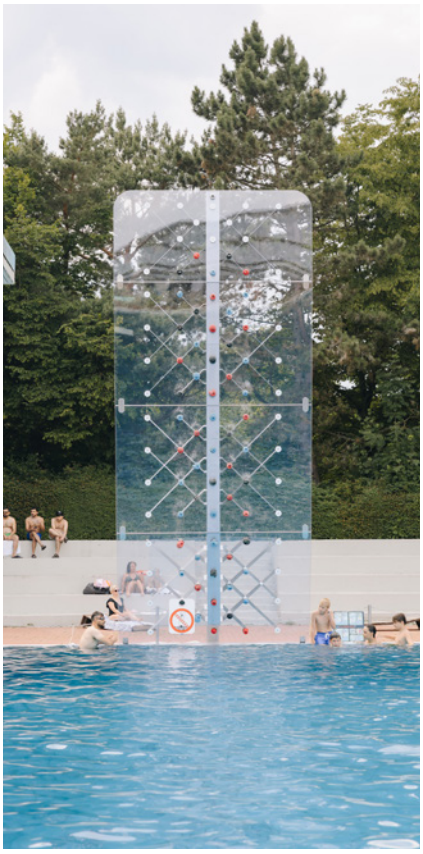
Zu unseren Bädern gehören *das Stadtwerk.Westbad* mit der *das Stadtwerk.Westbad-Sauna*, *das Stadtwerk.Wöhrdbad* und seit 2025 das Bad im *das Stadtwerk.Sportpark Ost*. *das Stadtwerk.Hallenbad* an der Gabelsbergerstraße haben wir nach 70 Jahren Betriebsdauer geschlossen. Derzeit laufen die Vorbereitungen für die Sanierung. Bis es soweit ist, werden die Räumlichkeiten durch Kunst und Kultur zwischengenutzt.

Das Westbad ist Regensburgs größtes Sport- und Freizeitbad. In der zugehörigen Westbad-Sauna verzeichneten wir 2025 mit rund 90.000 Gästen einen Besucherrekord. Zur Aufwertung unseres Angebots und gleichzeitiger Verringerung der Wärmeverluste haben wir 2025 den in die Jahre gekommenen Rutschenturm saniert.

Auf dem Dach der Eingangshalle erzeugt eine Photovoltaikanlage seit Februar 2025 erneuerbaren Strom, der direkt vor Ort vollständig verbraucht wird. In 2025 konnten wir damit etwa 10 Prozent unseres jährlichen Strombedarfs decken. Auch in die Fassade des neuen Rutschenturms wurde eine PV-Anlage integriert.

Besonders stolz sind wir auf eine Energiesparmaßnahme, die einer unserer Mitarbeiter vorgeschlagen hat: Seit 2024 entziehen wir dem Abwasser der Badewasseraufbereitungsanlage Abwärme, bevor es in den Kanal eingeleitet wird. Dadurch gewinnen wir jährlich rund 700 Megawattstunden an Wärme, womit wir Energiekosten in Höhe von etwa 130.000 Euro sparen.







Ein neues Bad mit Leichathletiktrainingshalle **für Regensburg**

Nach knapp dreijähriger Bauzeit wurde im Sommer 2025 eine neue Sportstätte im Osten Regensburgs eröffnet. Der Sportpark Ost vereint ein Hallenbad mit drei Becken und eine Leichtathletik-Trainingshalle unter einem Dach. Bereits in der Planungs- und Bauphase wurden durch unseren Bereich Immobilienmanagement bewährte und innovative Ansätze des nachhaltigen Bauens konsequent berücksichtigt und umgesetzt.

Beim Bau des Sportparks kamen rund 6.000 Kubikmeter Recyclingbeton zum Einsatz. Als Zuschlagstoff wurde aufbereitetes Abbruchmaterial verwendet, das aus den ehemaligen Kasernengebäuden des benachbarten Grundstücks stammte. Darüber hinaus wurden zahlreiche Gebäudeteile in Holzbauweise errichtet. Das dafür eingesetzte Holz wurde regional aus dem Bayerischen Wald beschafft.

Ein besonderes Merkmal des Sportparks ist die Mehrfachnutzung von Flächen. Über dem Parkplatz wurde eine rund 3.000 Quadratmeter große Solarthermieanlage errichtet. Sie liefert Wärme für den Badebetrieb und spendet zugleich Schatten für die darunter abgestellten Fahrzeuge. Dadurch wird zusätzlicher Flächenverbrauch vermieden und die sommerliche Aufheizung des Parkplatzes reduziert.

Auch im Gebäudebetrieb steht Energieeffizienz im Mittelpunkt. Die Architektur nutzt Tageslicht und natürliche Belüftung bestmöglich, um den Energiebedarf zu senken. Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach erzeugt Strom, der vollständig vor Ort verbraucht wird. Die Wärmeversorgung basiert vollständig auf erneuerbaren Energien. Reicht die Wärme der Sonne für die Beheizung des Sportpark Ost nicht aus, deckt ein Hackschnitzel-Heizkessel den restlichen Wärmebedarf ab.

Ergänzt wird das nachhaltige Gesamtkonzept durch naturnah gestaltete Außenanlagen, die Begrünung ausgewählter Dach- und Fassadenflächen sowie die Nutzung von Regenwasser zur Bewässerung der Grünflächen.







Leichtathletiktrainingshalle.
Ideale Trainingsbedingungen das ganze Jahr.

Mit der neuen Leichtathletiktrainingshalle im *das Stadtwerk. Sportpark Ost* steht den Sportler:innen, Vereinen und Schulen Regensburgs seit Sommer 2025 eine Trainingsstätte zur Verfügung, die ganzjährig ideale Bedingungen für das Training im Breiten- und Leistungssport bietet. Auf 6.110 Quadratmetern stehen eine 200-Meter-Rundbahn mit Kurvenüberhöhung sowie eine 100-Meter- und eine 60-Meter-Sprintbahn zur Verfügung. Dazu Anlagen für Weit- und Dreisprung, Hoch- und Stabhochsprung, eine Spannreckanlage sowie Wurfbereiche für Hammer, Speer, Kugelstoßen und Diskus. Ein Kraftraum ergänzt das Angebot. Auf den Rängen finden bis zu 199 Zuschauer:innen bei sportlichen Wettkämpfen Platz.

das Stadtwerk.Donau-Arena.
Ostbayerns größte Veranstaltungshalle.

Die *das Stadtwerk.Donau-Arena* ist seit 1999 die größte Veranstaltungshalle Ostbayerns. Auf 10.610 Quadratmetern bieten wir bis zu 7.600 Gästen Platz bei kulturellen und sportlichen Veranstaltungen wie Konzerten, Messen oder den Eishockey-Spielen der Eisbären Regensburg. Daneben öffnen wir die Eisflächen für den öffentlichen Eislauf, das Eisstockschießen und den Eiskunstlauf. Im Jahr 2024 feierte die Donau-Arena ihr 25-jähriges Bestehen.

Seit März 2025 erzeugt die Arena auch Strom. Auf 3.706 Quadratmetern bedeckt eine Photovoltaikanlage das komplette Dach der Haupthalle. In 2025 lieferte die Anlage rund 590.000 Kilowattstunden erneuerbaren Strom, wovon wir etwa die Hälfte selbst verbraucht haben und damit etwa 18 Prozent unseres Strombedarfs decken konnten. Der restliche Ertrag wurde ins Stromnetz eingespeist.

Um den zukünftigen Anforderungen im Sport- und Veranstaltungsbereich gerecht zu werden, hat der Stadtrat einem Erweiterungsbau zugestimmt. Für 13,9 Millionen Euro entstehen ab 2027 zusätzliche Flächen für Veranstaltungen, Sport und Gastronomie. Für die Wärmeversorgung ist angedacht, die Abwärme der Kälteanlage zu nutzen, die beim Abkühlen der Eisfläche anfällt. Durch den Erweiterungsbau werten wir unser Angebot auf und verbessern im gleichen Zug die Energieeffizienz unserer Anlagen.







Jahnstadion Regensburg.
Ein Stadion für die ganze Stadt.

Das Jahnstadion Regensburg betreiben wir im Auftrag der Stadt Regensburg, die Eigentümerin der Anlage ist. Auf 15.210 Plätzen bieten wir Raum für die Heimspiele des SSV Jahn Regensburg, für Tagungen, Firmenfeiern und Konzerte. Zusätzlich veranstalten wir unter unserer Marke „Kultur im Stadion“ eigenständig kulturelle Veranstaltungen.

2025 haben wir das zehnjährige Bestehen gefeiert. Die Bilanz seit 2015: rund 2 Millionen Besucher:innen, 198 Fußballspiele und 2.812 Veranstaltungen Dritter.

Betrieben wird das Stadion mit Strom aus 100 Prozent erneuerbaren Energien der REWAG*, dazu kommen LED-Beleuchtung und Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung. Geplant ist weiterhin eine Photovoltaikanlage auf den Tribünendächern zur Eigenstromversorgung.



*Weitere Infos zum Ökostrom der REWAG finden Sie unter: rewag.de/strom-info



Unsere **Mitarbeiter:innen**

Unsere Mitarbeiter:innen: **Die Menschen, die Regensburg bewegen**

Ein zuverlässiger und pünktlicher ÖPNV, eine funktionierende Parkinfrastruktur sowie attraktive Sport- und Freizeitangebote sind ohne die Menschen, die diese Leistungen täglich erbringen, nicht möglich. Unsere 554 Mitarbeiter:innen sorgen dafür, dass Busse verkehren und gewartet werden, Parkhäuser betrieben werden und Bäder und Arenen sicher und komfortabel genutzt werden können. Neben Fahrer:innen, Mechaniker:innen sowie Fachkräften in Bädern und Freizeiteinrichtungen tragen Beschäftigte in Verwaltung, Immobilienmanagement und Kundenservice zum reibungslosen Betrieb unserer zahlreichen Dienstleistungen bei.

Eine wichtige Rolle für die Zukunft unseres Unternehmens spielen unsere Auszubildenden. Ende 2025 befanden sich 20 junge Menschen in drei Berufen bei uns in Ausbildung. Sie sind die Fachkräfte von morgen und werden dazu beitragen, die Mobilitäts- und Freizeitangebote in unserer Stadt weiterzuentwickeln und zu betreiben. Um auch künftig Nachwuchskräfte für die vielfältigen Berufe der kommunalen Daseinsvorsorge zu gewinnen, investieren wir verstärkt in Ausbildungsmarketing und die gezielte Ansprache potenzieller Bewerber:innen.

Die Gewinnung und Entwicklung junger Talente hat für uns eine hohe strategische Bedeutung. Denn fast die Hälfte unserer Belegschaft ist über 50 Jahre alt und viele langjährige Mitarbeiter:innen werden in den kommenden Jahren in den Ruhestand gehen. Diese Kolleg:innen verfügen über wertvolle Erfahrungen und Fachwissen, das sie über viele Jahre aufgebaut haben. Dieses Wissen zu bewahren und an die nächste Generation weiterzugeben, ist ein zentraler Bestandteil unserer Personalentwicklung. Der bevorstehenden Ruhestandswelle begegnen wir mit Quereinstiegsprogrammen, intensiverer Nachwuchsgewinnung sowie gezielten Qualifizierungsmaßnahmen.



Gleichzeitig verändern sich die Erwartungen an Arbeitgeber. Insbesondere jüngere Generationen legen Wert auf flexible Arbeitsmodelle, Entwicklungsmöglichkeiten und eine ausgewogene Balance zwischen Beruf und Privatleben. Als kommunales Dienstleistungsunternehmen sind unsere Gestaltungsmöglichkeiten jedoch begrenzt: Schichtdienst, Wochenendarbeit und Rufbereitschaften gehören in vielen Bereichen zum Arbeitsalltag. Umso wichtiger sind faire Arbeitsbedingungen, verlässliche Ausgleichsregelungen und ein wertschätzendes Arbeitsumfeld.

Hinzu kommt der zunehmende Wettbewerb um qualifizierte Fach- und Nachwuchskräfte in der Region. Deshalb entwickeln wir unsere Personalarbeit kontinuierlich weiter. Zwischen 2023 und 2025 wurden Personalprozesse modernisiert, das Recruiting professionalisiert und Konzepte für individuelle Entwicklungspläne erarbeitet.

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen haben einen hohen Stellenwert. Tätigkeiten mit technischen Anlagen oder Arbeiten an Elektrofahrzeugen sind mit besonderen Risiken verbunden und erfordern ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein und Sicherheitskultur. Deshalb investieren wir kontinuierlich in Arbeitsschutz, Prävention und sichere Arbeitsbedingungen. Unser Anspruch ist es, die Sicherheit am Arbeitsplatz fortlaufend zu verbessern und die Gesundheit unserer Mitarbeiter:innen bestmöglich zu schützen.

Unsere Mitarbeiter:innen
in Zahlen

Mitarbeiter:innen nach Alter (zum 31.12.2025)	
unter 21 Jahre	0,4 %
21 – 30 Jahre	8,5 %
31 – 40 Jahre	20,2 %
41 – 50 Jahre	22,2 %
51 – 60 Jahre	34,6 %
über 60 Jahre	14,0 %









Mobiles Arbeiten

Der Arbeitsort ist frei wählbar: im Homeoffice, im Büro oder unterwegs in Deutschland. Moderne Tools sorgen dafür, dass alle überall bestens vernetzt bleiben, ohne auf den Austausch im Team zu verzichten.



Familienfreundlich

Wir unterstützen mit einem Kinderbetreuungszuschuss von bis zu 300 € monatlich sowie einem Ferienbetreuungsprogramm.



Altersvorsorge

Wir unterstützen über die Erwerbstätigkeit hinaus mit einer überdurchschnittlich hohen arbeitgeberfinanzierten Altersvorsorge von 7,75 % des Bruttoeinkommens.



Dienstkleidung

Unsere technischen Mitarbeiter:innen statten wir mit Dienstkleidung aus. Um die Reinigung kümmern wir uns ebenfalls.



Flexible Arbeitsmodelle

Ob Voll- oder Teilzeit, es besteht die freie Wahl. Ohne Kernarbeitszeiten lässt sich die Arbeit in vielen kaufmännischen Bereichen zwischen 06:00 und 19:00 Uhr flexibel einteilen.



Gesundes Arbeiten

Für ein gesundes und komfortables Arbeiten stehen unseren Mitarbeiter:innen ergonomisch ausgestattete Arbeitsplätze zur Verfügung.



Gelebte Unternehmenskultur

Firmenevents und freiwillige gemeinsame Zeit neben der Arbeit stärken den Zusammenhalt in unserem Team.



Verlässliche Arbeitszeiten

Unsere Beschäftigten haben ganzjährig geregelte Arbeitszeiten und können sich auf einen pünktlichen Feierabend verlassen.



Urlaub

Wir bieten 30 Tage Urlaub pro Jahr, sowie drei zusätzliche arbeitsfreie Tage an Faschingsdienstag, Heilig Abend und Silvester. Zu besonderen Anlässen gibt es Sonderurlaub.



Fitness & Gesundheit

Wir unterstützen das körperliche und seelische Wohlbefinden unserer Mitarbeiter:innen, zum Beispiel mit Betriebssportgruppen und der bezuschussten Firmenfitness Hansefit.



Unser Beitrag
zur Region

Mehr als Busse, Bäder und Parkhäuser.
Unser Engagement für die Region.

Die Menschen, die wir täglich durch die Stadt befördern oder in unseren Sport- und Freizeitstätten begrüßen, sind nicht nur unsere Kund:innen, sondern auch unsere Nachbar:innen. Aus dieser Nähe fühlen wir uns den Menschen, die in der Stadt und Region Regensburg leben, besonders verbunden und leisten über unsere Dienstleistungen hinausgehend einen Beitrag zur Stadtentwicklung sowie zum kulturellen und sportlichen Leben. Wir bieten 554 Menschen einen sicheren Arbeitsplatz, sind für Firmen und Organisationen in der Region ein verlässlicher Partner und stärken mit unseren Angeboten die Standortattraktivität des Lebens- und Wirtschaftsraums Regensburg.

In enger Zusammenarbeit mit der Stadt Regensburg und weiteren Akteuren in der Stadt, darunter die Hochschulen und die TechBase, arbeiten wir an Innovationsprojekten zur Digitalisierung und Stadtentwicklung. Dabei bringen wir uns mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung aus dem Betrieb der Regensburger Verkehrs- und Mobilitätsinfrastruktur sowie unseren Sport- und Freizeitstätten ein.

Darüber hinaus engagieren wir uns gesellschaftlich über drei zentrale Wege: Spenden und Sponsoring, Organisation eigener Aktionen für gute Zwecke und über die *das Stadtwerk. Sozial- und Sportstiftung*.

Spenden und Sponsoring
gezielt fördern, langfristig verbinden

Wir unterstützen Vereine, Projekte und Veranstaltungen aus dem kulturellen, sportlichen und sozialen Bereich finanziell durch Spenden und Sponsoring. Wichtig ist uns dabei Verlässlichkeit: Unsere Sponsoringpartner:innen wählen wir gezielt aus und streben dabei möglichst langfristige Kooperationen an. Grundlage jeder Entscheidung ist unsere Spenden- und Sponsoringrichtlinie.

Die Höhe unserer Sponsoringleistungen ist von 2023 auf 2024, aufgrund der Senkung des Förderbetrags an einen unserer Sponsoringempfänger, zurückgegangen. Die vermeintliche Reduktion von 2024 auf 2025 ist nicht auf eine reale Senkung der Sponsoringleistungen zurückzuführen, sondern hat buchhalterische Gründe. Unsere Spendenleistungen haben wir im selben Zeitraum erhöht.

Spenden & Sponsoring
in €

	2023	2024	2025
Spenden	11.000	13.350	16.155
Sponsoring	208.374	174.533	135.915

Spenden Cents-für-Gutes
in €

2023	2024	2025
9.300	6.100	11.700

Spenden unserer **Mitarbeiter:innen**

Bei der Aktion „Cents für Gutes" spenden unsere Mitarbeiter:innen im Unternehmensverbund mit der REWAG seit 2004 freiwillig die Cent-Beträge ihres monatlichen Gehalts. So entsteht aus vielen kleinen Beiträgen eine spürbare Unterstützung für soziale Zwecke.

Über die Verwendung der Spenden entscheidet der Betriebsrat. Im Jahr 2025 wurden im Rahmen der Aktion jeweils 2.000 Euro für die Delfintherapie zweier Kinder aus Regensburg und dem Landkreis gespendet. Seit Einführung der Aktion haben unsere Mitarbeiter:innen auf diese Weise bereits über 110.000 Euro an soziale Projekt und Menschen in besonderen Lebenssituationen weitergegeben.

Eigene Aktionen, **gemeinsam mit der Stadtgesellschaft.**

Wichtig ist es uns auch, Sport allen zugänglich zu machen. Im *das Stadtwerk.Westbad* bieten wir kostenfreie Sportangebote und Fitnesskurse sowie Gesundheits- und Aktionstage an. Der Aktionstag „Kleine Engel“ richtet sich an die Jüngsten, die dort unter professioneller Anleitung ans Wasser gewöhnt werden. Außerdem unterstützen wir das Kinderbürgerfest in Regensburg und veranstalten jedes Jahr eine kostenfreie Kino-Pool-Party sowie eine Sommer-Pool-Party für Kinder.



Ein fester Termin im Regensburger Sportkalender ist unser 24-Stunden-Schwimmen, das wir gemeinsam mit dem SchwimmClub Regensburg e. V. ausrichten. Ohne die rund 200 Ehrenamtlichen des Vereins wäre das Event nicht zu stemmen. Auf Startgeld und Spenden der Teilnehmenden legen wir für jeden geschwommenen Kilometer einen Euro drauf und runden die Summe anschließend auf. Im Jahr 2025 legten die 694 Teilnehmer:innen des 24-Stunden-Schwimmen insgesamt 3.510,8 Schwimm-Kilometer zurück, das beste Streckenergebnis seit Bestehen der Veranstaltung. 6.000 Euro konnten wir an den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Regensburg übergeben.

Seit 2021 gehört auch das Regensburger Hundeschwimmen zu unseren besonderen Aktionstagen. Zum Saisonabschluss öffnen wir im *das Stadtwerk.Wöhrdbad* die Becken für Vierbeiner, bevor das Wasser ohnehin abgelassen und das Freibad im Frühjahr wieder gereinigt wird. Im Herbst 2025 zählten wir 299 Hunde und 724 Besucher:innen, so viele wie nie zuvor. Aus dem Eintritt von 50 Cent pro Fuß und Pfote sowie Spenden vor Ort kamen 1.502 Euro zusammen, die wir auf 2.000 Euro aufgerundet haben. Das Geld ging an den Tierschutzverein Regensburg und Umgebung e. V. und finanziert dort eine dringend benötigte Augenoperation.



das Stadtwerk.Sozial- und Sportstiftung.

Seit dem Jahr 2000 fördert die *das Stadtwerk.Sozial- und Sportstiftung* aus ihren Erträgen Projekte in der Jugend- und Altenhilfe, im öffentlichen Gesundheits- und Wohlfahrtswesen sowie im Sport. Welche Vorhaben förderfähig sind, regeln die in der Satzung verankerten Förderrichtlinien.

Zweimal jährlich entscheidet ein Kuratorium über die eingereichten Anträge. Ihm gehören Vertreter:innen der Stadt Regensburg, unsere Geschäftsführung und weitere Vertreter von Organisationen im sozialen bzw. sportlichen Bereich an. In 2025 unterstützte die Stiftung beispielsweise ein Blindenfußballturnier mit 10.000 Euro. In bisher 47 Sitzungen hat die Stiftung 456 Anträge bewilligt und rund 660.000 Euro ausgeschüttet, davon 290.000 Euro für soziale und 370.000 Euro für sportliche Projekte.

das Stadtwerk.Sozial- und Sportstiftung
Fördergelder in €

2023	2024	2025
25.138	21.150	34.930





Nachhaltigkeitsinformationen **gemäß VSME-Standard**

Die folgenden Informationen richten sich vorwiegend an fachkundige Leser:innen, die eine auf das Wesentliche beschränkte, standardisierte Datenbasis zur Beurteilung der Nachhaltigkeitsleistung unseres Unternehmens benötigen. Die vorliegenden Informationen wurden unter Anwendung des European Voluntary Sustainability Reporting Standard for Small and Medium-Sized Enterprises (VSME) in der Fassung vom Dezember 2024 erstellt.

Die im Folgenden dargestellten Nachhaltigkeitsinformationen sind unter Beachtung der inhaltlichen und methodischen Vorgaben des VSME-Standards zu interpretieren.

Abgesehen von ergänzenden Hinweisen im Anhang – gekennzeichnet durch [A] – welche zur Nachvollziehbarkeit der offengelegten Informationen erforderlich sind, wird auf ergänzende Erläuterungen, Bewertungen oder Interpretationen in diesem Kapitel bewusst verzichtet.

Allgemeine Angaben		
Berichtendes Unternehmen	das Stadtwerk Regensburg GmbH	
Berichtsjahr	2025	
B1 – Grundlagen der Nachhaltigkeitsberichterstattung		
Datenpunkt	**Spezifikation**	**2025**
Berichtsinhalte	–	VSME Basismodul
Art der Berichterstattung	–	Konsolidiert
Einbezogene Tochterunternehmen [A]	Name und Wirtschaftszweig [A]	das Stadtwerk Regensburg.Mobilität GmbH 49.31.0 – Personenbeförderung im Linienverkehr auf der Straße
		das Stadtwerk Regensburg.Bäder und Arenen GmbH 93.11.0 – Betrieb von Sportanlagen
		das Stadtwerk Regensburg.Fahrzeuge und Technik GmbH 95.31 – Instandhaltung und Reparatur von Kraftwagen
		das Stadtwerk Regensburg.Dienstleistungen GmbH 52.21.1 – Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen
	Eingetragene Adresse[1]	Greflingerstraße 26, 93055 Regensburg
Unternehmensinformationen	Rechtsform	GmbH
	Wirtschaftszweig [A] des berichtenden Unternehmens	Hauptwirtschaftszweig 70.10 – Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben
		Weitere Tätigkeiten 52.21.1 – Betrieb von Parkhäusern und Parkplätzen 68.12.3 – Bauträger für andere Gebäude und Bauwerke 68.20 – Vermietung, Verpachtung von eigenen oder geleasten Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen
	Bilanzsumme [T€]	497.874
	Umsatzerlöse [T€]	84.265
	Beschäftigte [Pers.]	554
	Hauptgeschäftsland	Deutschland
	Standorte wesentlicher Vermögenswerte:	
	Betriebsstätte	**Adresse, Geoposition**
	Kreativareal	Auweg 7 – 9 & 11B, 93055 Regensburg; 49.01713, 12.12627; derzeit kein Betrieb
	Stadtlagerhaus	Wiener Straße 5, 93055 Regensburg; 49.01779, 12.12701; derzeit kein Betrieb
	Omnibus-Betriebshof	keine Angabe [A]
	Hallenbad	Gabelsbergerstraße 14, 93047 Regensburg; 49.01847, 12.10639; derzeit kein Betrieb
	Westbad	Messerschmittstraße 4, 93049 Regensburg; 49.02423, 12.05504
	Sportpark Ost	Zeißstraße 61, 93053 Regensburg; 49.00806, 12.12879
	Wöhrdbad	Lieblstraße 28, 93059 Regensburg; 49.02554, 12.08565
	Donau-Arena	Walhalla-Allee 22, 93059 Regensburg; 49.02515, 12.13279
	Parkhaus Dachauplatz	Dachauplatz 2, 93047 Regensburg; 49.01705, 12.10138
	Parkhaus Petersweg	St.-Peters-Weg 15, 93047 Regensburg;49.01543, 12.09671
	Tiefgarage am Theater	Bismarckplatz 10, 93047 Regensburg; 49.01931, 12.08902
	P+R West	Kuglerstraße, 93049 Regensburg; 49.01713, 12.06656
	P+R Jahnstadion	Franz-Josef-Strauß-Allee, 93053 Regensburg; 48.99161, 12.11175
	Parkhaus Tech Campus	Franz-Mayer-Straße 3, 93053 Regensburg; 49.00230, 12.10133
	Jahnstadion [A]	Franz-Josef-Strauß-Allee 22, 93053 Regensburg; 48.99088, 12.10737
Nachhaltigkeitszertifikate	–	Energiemanagementsystem nach DIN EN ISO 50001:2018, letztmalig zertifiziert zum 01.12.2025 durch OmniCert Umweltgutachter GmbH
		Umweltmanagementsystem nach DIN EN ISO 14001:2015, letztmalig zertifiziert zum 31.12.2024 durch OmniCert Umweltgutachter GmbH

[1] des Mutterunternehmens sowie aller einbezogenen Tochterunternehmen

B2 – Verfahrensweisen, Richtlinien und zukünftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft			
Nachhaltigkeitsthema	**Gibt es zu dem Thema spezifische Verfahrensweisen, Richtlinien, und/oder (zukünftig geplante) Initiativen?**	**Sind diese öffentlich zugänglich?**	**Sind zugehörige Ziele definiert?**
Klimawandel	Ja	Nein	Ja
Umweltverschmutzung	Ja	Nein	Nein
Wasser und Meeresressourcen	Ja	Nein	Nein
Biodiversität und Ökosysteme	Ja	Nein	Nein
Kreislaufwirtschaft	Ja	Nein	Ja
Arbeitskräfte des Unternehmens	Ja	Nein	Ja
Arbeitskräfte der Wertschöpfungskette	Ja	Ja (nur Hinweisgebersystem)	Nein
Betroffene Gemeinschaften	Nein	Nein	Nein
Verbraucher und Endnutzer	Ja	Ja	Nein
Unternehmenspolitik	Ja	Ja (nur Hinweisgebersystem)	Ja

Umwelt

Für das Berichtsjahr 2025 erstellen und veröffentlichen die *das Stadtwerk.Regensburg GmbH* sowie die REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co. KG erstmals eine gemeinsame EMAS-Umwelterklärung. Die umweltbezogenen Nachhaltigkeitsinformationen (VSME-Angaben B3 bis B7) sind Bestandteil der Umwelterklärung und werden daher an dieser Stelle nicht gesondert ausgewiesen. Die Umwelterklärung ist auf den Internetseiten *das Stadtwerk.Regensburg GmbH* bzw. der REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co. KG öffentlich zugänglich.

Soziales

B8 – Belegschaft – Allgemeine Merkmale			
Datenpunkt	**Spezifikation**	**2025**	**Einheit**
Mitarbeiterzahl nach Anstellungsart	Unbefristet	500	Pers.
	Befristet	54	Pers.
Mitarbeiterzahl nach Geschlecht	Männlich	448	Pers.
	Weiblich	106	Pers.
Fluktuation	Beschäftigtenfluktuationsrate	6,7	%
B9 – Gesundheit und Sicherheit			
Datenpunkt	**Spezifikation**	**2025**	**Einheit**
Arbeitsunfälle	Zahl der meldepflichtigen Arbeitsunfälle	23	–
	Quote der meldepflichtigen Arbeitsunfälle	6,1	je 100 Pers. pro Jahr
Todesfälle	Zahl der Todesfälle infolge arbeitsbedingter Verletzungen / Erkrankungen	0	–
B10 – Vergütung & Schulungen			
Datenpunkt	**Spezifikation**	**2025**	**Einheit**
Mindestlohn	Entspricht die Vergütung der Beschäftigten mindestens dem gesetzl. Mindestlohn?	Ja	–
Gender-Pay-Gap	Entgeltgefälle zwischen weiblichen und männlichen Angestellten	nicht verfügbar [A]	%
Tarifverträge	Anteil der Beschäftigten, der von Tarifverträgen abgedeckt ist	100	%
Schulungen	durchschnittliche jährliche Schulungsdauer je Beschäftigtem	nicht verfügbar [A]	h / Pers.

Governance

B11 – Korruption und Bestechung		
Datenpunkt	**2025**	**Einheit**
Zahl der Verurteilungen	0	–
Summe der geleisteten Strafzahlungen	0	€

Anhang

Angabe	Datenpunkt	Ergänzende Hinweise
B1	Unternehmensinformationen – Einbezogene Tochterunternehmen	Der Konsolidierungskreis der Nachhaltigkeitsberichterstattung orientiert sich am Konzernabschluss der das Stadtwerk Regensburg GmbH. Der vorliegende Bericht enthält Nachhaltigkeitsinformationen der das Stadtwerk Regensburg GmbH und ihrer 100%igen Tochtergesellschaften. Für alle auf Grundlage der Vollkonsolidierung in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen veröffentlicht die REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co. KG einen eigenständigen Nachhaltigkeitsbericht. Beteiligungsunternehmen, die auf Grundlage der Equity-Methode in den Konzernabschluss einbezogen werden, sind kein Teil des Konsolidierungskreises der Nachhaltigkeitsberichterstattung der das Stadtwerk Regensburg GmbH bzw. REWAG Regensburger Energie- und Wasserversorgung AG & Co. KG.
B1	Wirtschaftszweig	Die Zuordnung erfolgt gemäß der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2025 (WZ 2025).
B1	Unternehmensinformationen – Standorte wesentlicher Vermögenswerte	Bei der genannten Betriebsstätte handelt es sich nach §9 der BSI-Kritisverordnung um eine kritische Anlage. Zu deren Schutz wird auf die Angabe von Adresse und Geoposition verzichtet.
B1	Unternehmensinformationen – Standorte wesentlicher Vermögenswerte	Eigentümerin des Jahnstadions ist die Stadt Regensburg, vertreten durch den Regiebetrieb Arena Regensburg. Die das Stadtwerk Regensburg.Bäder und Arenen GmbH (SBA) ist Betreiberin des Stadions. Der Betrieb des Stadions hat nur geringe finanzielle Auswirkungen auf das Ergebnis der SBA, da die Verrechnung der Betriebs- und Unterhaltskosten mit der Eigentümerin vertraglich geregelt ist und der eigentliche Betrieb buchhalterisch und finanziell über den Regiebetrieb Arena Regensburg abgewickelt wird. Gleichwohl trägt die SBA in ihrer Rolle als geschäftsführende Betriebsleitung Verantwortung für die mit dem Betrieb der Arena verbundenen Auswirkungen. Die Betriebsstätte ist im Geltungskreis des betrieblichen Energie- und Umweltmanagementsystems einbezogen; die Umweltkennzahlen zur SBA in der Umwelterklärung umfassen auch die Umweltaspekte des Stadions.
B10	Gender-Pay-Gap	Für das Geschäftsjahr 2025 kann die Kennzahl „Gender-Pay-Gap“ aufgrund von Limitierungen der derzeitigen Daten- und Systemlandschaft nicht belastbar ermittelt werden. Um die Kennzahl in künftigen Nachhaltigkeitsberichten offenlegen zu können, prüfen wir unsere Möglichkeiten zur Verbesserung der Datenverfügbarkeit.
B10	Schulungen	Fachliche Schulungen und Weiterbildungen werden dezentral in den Fachbereichen organisiert. Unterweisungen erfolgen teils über zentrale Plattformen und teils in Präsenz. Die Schulungs- und Unterweisungszeiten werden derzeit nicht systematisch und zentral erfasst, sodass für den Berichtszeitraum keine belastbare Angabe zur durchschnittlichen Schulungsdauer je Beschäftigtem möglich ist. Um die Kennzahl in künftigen Nachhaltigkeitsberichten offenlegen zu können, prüfen wir unsere Möglichkeiten zur Verbesserung der Datenverfügbarkeit

das Stadtwerk.
Regensburg

IMPRESSUM:
das Stadtwerk.Regensburg GmbH, Greflingerstraße 26, 93055 Regensburg, das-stadtwerk-regensburg.de, T 0941 601-0, info@dasstadtwerk.de, Redaktion: Martin Gottschalk (verantwortlich), Tobias Götz, Nikolaus Sackersdorff, Melanie Thumann-Ibl, in Zusammenarbeit mit creativconcept GmbH, Fritz-Fend-Str. 4, 93047 Regensburg, creativconcept.de.

Fotos: S. 1: Simon Gehr; S. 2: dero2084-adobestock.com; S. 4: Christian Kaister; S. 5: Aleksandra Lidwin; S. 6: Hanno Meier; S. 7: Simon Gehr; S. 8: Hanno Meier; S. 10: YariK-adobestock.com; S. 12: aFotostock-adobestock.com; S. 14: Hanno Meier; S. 15: Simon Gehr; S. 16: Simon Gehr; S. 17: Hanno Meier; S. 18: Hanno Meier; S. 19: Alexander Niebler; S. 20: David Matthiesen; S. 21: David Matthiesen; S. 22: Gottfried Hötzl, Simon Gehr; S. 23: Hanno Meier; S. 24: Simon Gehr; S. 26: Simon Gehr, Hanno Meier; S. 28: Tino Lex; S. 30: Hanno Meier, Sandra Meierhofer; S. 31: Simon Gehr; S. 32: Simon Gehr

Druck: Frischmann Druck & Medien GmbH, Sulzbacher Straße 93, 92224 Amberg.

Der Umwelt zuliebe
Im Interesse eines schonenden Umgangs mit den Ressourcen wurde dieser Nachhaltigkeitsbericht nach den neuesten ökologischen Erkenntnissen produziert. Um den Verbrauch von Rohstoffen einzuschränken, halten wir die Auflage so gering wie möglich. Wir gleichen alle durch den Druck verursachten CO_2-Emissionen durch Finanzierung von Klimaschutzprojekten im Gold Standard aus. Projekt für dieses Produkt: Erhaltung und Wiederaufforstung des Kibale Nationalparks in Uganda.
Es schützt die Biodiversität des tropischen Waldes und sichert 260 Arbeitsplätze.

FSC www.fsc.org
RECYCLED
Papier aus Recyclingmaterial
FSC® C014539